

Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall e. V.

# Wir sind für Sie da



Foto: © Hans Kumpf



Foto: © Martin Weis



## KUNSTHALLE WÜRTH

Lange Str. 35  
74523 Schwäbisch Hall  
Fon +49 791 946 72-0  
Fax +49 791 946 72-55  
Täglich 10 - 18 Uhr

*Brasserie  
Dachterrasse  
Biergarten*



## JOHANNITERKIRCHE/ KUNSTHALLE WÜRTH

Im Weiler 1  
74523 Schwäbisch Hall  
Fon +49 791 946 72-330  
Fax +49 791 946 72-339  
Di - So 11 - 17 Uhr



Lange Straße 35/1  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon +49 (0)791/9 46 72-70  
[info@sudhaus-sha.de](mailto:info@sudhaus-sha.de)



## MUSEUM WÜRTH

Reinhold-Würth-Str. 15  
74653 Künzelsau  
Fon +49 7940 15-2200  
Fax +49 7940 15-4200  
Täglich 11 - 18 Uhr

[www.sudhaus-sha.de](http://www.sudhaus-sha.de)

[www.kunst.wuerth.com](http://www.kunst.wuerth.com)

Alle Aktivitäten der Sammlung  
Würth sind Projekte der  
Adolf Würth GmbH & Co. KG.

 **WÜRTH**

## Grußwort

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schwäbisch Hall ist eine aufstrebende Stadt, die durch ein attraktives Stadtbild, ein lebendiges Angebot an Kunst und Kultur, eine prosperierende Wirtschaft und ein breites Bildungs- und Gesundheitsangebot besticht. Doch dieser Status kommt nicht von ungefähr. Es ist vielmehr die Folge einer zukunftsweisenden Politik durch Verwaltung und Gemeinderat, aber auch durch eine Bürgerschaft, die zusammenhält und sich in vielfältiger Weise engagiert – und das unabhängig von Alter, Geschlecht oder Nationalität. Die Stadt braucht ein starkes Engagement der Bürgerinnen und Bürger und daher auch von Seniorinnen und Senioren. Denn gerade von deren Erfahrungen können wir alle profitieren.


Mit seiner Arbeit trägt der Stadtseniorenrat dazu bei, dass die ältere Generation noch stärker im Stadtleben wahrgenommen wird, sei es durch Veranstaltungen, durch Aktionen zur Stadtverschönerung, durch Beratung oder einfach nur als Ansprechpartner für andere. Gleichzeitig erhalten wir Anregungen und Ideen, wie Schwäbisch Hall seniorenfreundlicher gestaltet werden kann, zum Beispiel durch den Ausbau der Barrierefreiheit, durch Einrichtung zentraler Versorgungsmöglichkeiten mit guter Anbindung oder durch neue Wohn- und Bildungsangebote. So profitieren beide Seiten. Denn gerade die Erfahrungen der Älteren sind wichtig für die jüngere Generation. Mit dem Haus der Bildung als Mehrgenerationentreff gibt es dafür direkt im Stadt-



zentrum auch einen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.

Das Engagement der Bürgerschaft ist ein Markenzeichen für Schwäbisch Hall. Der Stadtseniorenrat ist dabei eine wichtige Säule, von dessen Arbeit die ganze Stadt profitiert. Dafür möchte ich allen im Stadtseniorenrat Engagierten danken.

Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie eine gute Übersicht über die vielfältige Arbeit des Stadtseniorenrates. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre. Und vielleicht spricht Sie das ein oder andere Angebot an.

Ihr  


*Hermann-Josef Pelgrim*  
Oberbürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

## Seite

1 Grußwort des Oberbürgermeisters

4 Grußwort des Vorsitzenden des Stadt senioren rates Schwäbisch Hall e. V.

5 Engagement lohnt sich

6 Stadtteilspaziergang – eine erfolgreiche Form der Bürgerbeteiligung

8 Seniorenfreundlicher Service

12 mobil – aktiv – dabei: Mobilität ist ein hohes Gut

13 Unterwegs mit dem Stadt senioren rat

14 Gemeinsam in Bewegung (GiB): Schwäbisch Haller bewegen sich

17 Fahrkartenautomatenschulung

18 Der Mehrgenerationentreff: vielfältig und bunt im Herzen der Stadt

19 Ein Krankenhausbesuch: Der Bürger wird zum Patienten

21 Vermeidung von unerwünschten Vorkommnissen in Klinik und Praxis

26 Gesundheit fördern – Kontakte knüpfen – Spaß haben

28 Kein Märchen vom Sterntaler

30 Die Sprechstunde



## Seite

30 Was können wir für Sie tun? Wo sollen wir für Sie tätig werden?

31 Der Vorstand: Wir sind für Sie da!

32 Werden auch Sie Mitglied im Stadtseniorenrat!

33 Was ist der Kreissenorenrat und was tut er?

34 Pflegebedürftig – was tun?

36 Branchenverzeichnis

36 Impressum



Foto: © Alexander Rathis - fotolia.com

# Der Sölchebäck



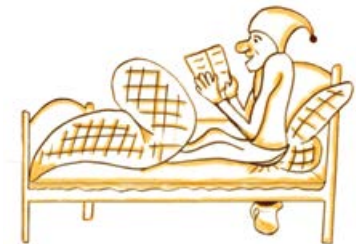
## Steinofenbäckerei Hotel

Schwäbisch Hall · Hauffstraße 14

☎ (07 91) 9 466 466-0

E-Mail: [hotel@der-soelchebaeck.de](mailto:hotel@der-soelchebaeck.de)

Internet: [www.der-soelchebaeck.de](http://www.der-soelchebaeck.de)



## Grußwort

### Liebe Leserin, lieber Leser,

der Stadt senioren rat Schwäbisch Hall e. V. gibt Ihnen mit diesem Wegweiser ein Nachschlagewerk für Ältere im Dritten und Vierten Lebensabschnitt an die Hand. Nach dem Ende des Berufslebens entstehen völlig neue Bedürfnisse, dabei haben die „jungen Alten“ in der Regel andere Ansprüche als hochbetagte Senioren. Die jungen Seniorinnen und Senioren pflegen auch nach dem Eintritt in den Ruhestand mit Sport und Reisen weiterhin einen aktiven Lebensstil, während mit zunehmendem Alter der Erhalt der Gesundheit einen immer höheren Stellenwert einnimmt. Was jedoch den meisten Seniorinnen und Senioren gemeinsam ist, ist der Wunsch, bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden zu leben. Es gibt eine Vielzahl von Organisationen, Behörden, Dienstleistern und gemeinnützigen Organisationen, die im Umfeld dieser Bedürfnisse ihre Dienste anbieten. Manchmal ist es schwer im Einzelfall den oder die richtigen Helfer zu finden. Wir Stadt senioren bieten ein breit gefasstes Service- und Informationsangebot zu diesen Themen. Wir arbeiten sehr eng mit dem städ-



tischen Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung zusammen, einige unserer Veranstaltungen finden Sie auch im VHS-Programm.

Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Wünsche und weitere Anregungen für den Stadt senioren rat haben. Gerne können Sie auch bei uns aktives oder passives Mitglied im Verein werden. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Gemeinsam macht es richtig Spaß noch immer aktiv zu sein.

*Ihr*

A handwritten signature in black ink, which reads "Dieter Breitner". The signature is written in a cursive style.

*Dieter Breitner*

*Vorsitzender Stadt senioren rat Schwäbisch Hall e. V.*

Bettina Wilhelm

## Engagement lohnt sich

Warum engagieren sich 4,5 Mio. Menschen in Baden-Württemberg ehrenamtlich? Es muss gewichtige Gründe geben, wenn sich Freiwillige ohne Bezahlung in Vereinen, Wohnquartier, Kultur, Politik, Kirche oder im sozialen Bereich einsetzen. Der im Jahr 2012 gegründete Stadt seniorenrat ist für mich ein gutes Beispiel, wie persönliches Engagement dem Gemeinwohl nutzt. Der Stadt seniorenrat ist ein wichtiges Sprachrohr für die Generation der Älteren, Themen werden konkret angepackt. Warum sich so viele Menschen freiwillig engagieren, beantwortet die Studie „Freiwilligensurvey“ wie folgt:

- Tätigkeit soll Spaß machen (88 %)
- Anderen Menschen helfen (82 %)
- Etwas für das Gemeinwohl tun (80 %)
- Mit sympathischen Menschen zusammenkommen (80 %)
- Eigene Kenntnisse oder Erfahrungen einbringen (76 %)
- Erweiterung eigener Kenntnisse oder Erfahrungen (74 %)
- Mit Menschen anderer Generationen zusammenkommen (74 %)
- Eigene Verantwortung oder Entscheidungsmöglichkeiten (70 %)
- Anerkennung für die eigene Tätigkeit (62 %)
- Eigene Interessen vertreten (58 %)

In Schwäbisch Hall gibt es zur Kontaktherstellung zwischen Ehrenamt und Organisationen, Vereinen und Gruppierungen die Ehrenamtsbörse ([www.schwaebischhall.de/ehrenamt](http://www.schwaebischhall.de/ehrenamt) oder Telefon 0791 751204).

Interessierte erhalten Informationen und Beratung über Ehrenamtliches Engagement und mögliche Einsatzfelder. Einmal jährlich wird zusammen mit dem Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung eine Ehrenamtsbörse als Markt organisiert. Hier präsentieren sich viele Organisationen. Interessierte können so im persönlichen Gespräch passgenaue Möglichkeiten für ihr Engagement suchen.

*Erste Bürgermeisterin Bettina Wilhelm im Gespräch auf dem Markt des ehrenamtlichen Engagements im Mehrgenerationentreff Haus der Bildung*





## Stadtteilspaziergang – eine erfolgreiche Form der Bürgerbeteiligung

Wir Stadtsenioren kritisieren, wollen aber auch konstruktiv sein. Wir zeigen Defizite auf und machen Verbesserungsvorschläge. Als Schwäbisch Haller Bürger möchten wir in einem schönen und funktionierenden Umfeld leben. Manchmal sehen wir Stadtsenioren Mängel an Straßen, Wegen und Anlagen – aber auch an Verkehrsbauten. Mit kleinem Aufwand könnte dies und das für Jung und Alt besser gelöst und angepasst werden. In unserem Projekt „Stadtteilspaziergang“ sammeln wir all diese Anregungen.

Zuerst werden in einer Gesprächsrunde Anregungen und kreative Verbesserungsvorschläge eingebracht. Weitere Treffen dienen dazu, die angesprochenen Mängel vor Ort zu prüfen. Danach werden die Vorschläge gemeinsam gefiltert, konkretisiert und in einem Protokoll zusammengefasst. Dieses Papier bildet dann die Grundlage für eine gemeinsame Begehung mit dem

Oberbürgermeister bzw. einem Beauftragten der Stadtverwaltung.

Für alle Beteiligten haben diese Aktionen einen hohen Wert. Die zumeist älteren Bürger bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein und beteiligen sich aktiv in ihrem Stadtteil. Die Verwaltung erhält Informationen über Defizite und mögliche Anpassungsmöglichkeiten in konzentrierter Form.

Für Verwaltung und Bürger ist es ein zusätzlicher Erfolg, dass sich aus den konstruktiven Gesprächen mit der Verwaltung auch weiteres bürgerschaftliches Engagement nach dem Motto „Hilfst Du mir, so helfe ich Dir“ entwickelt.

So hat eine größere Gruppe von Seniorinnen und Senioren beim Zurückschneiden von überwuchernden





Hecken geholfen. Humorvoll berichtete das Haller Tagblatt über diese „Methusalem-Aktion“. Andere haben mehr als zwanzig Ruhebänke im Wohngebiet Tullauer Höhe und Hagenbach renoviert. Auch Straßenschilder und einzelne Bauminseln werden von aktiven Seniorinnen und Senioren betreut.

Deshalb dürfen wir Stadtsenioren mit Recht sagen: Wir engagieren uns für die Älteren aber auch für alle Haller Bürgerinnen und Bürger. Wir sind bereit auch selbst Hand anzulegen.





## Seniorenfreundlicher Service

Der Stadtseniorenrat verleiht Schwäbisch Haller Betrieben das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“.

- Ist der Eingangsbereich leicht erreichbar?
- Sind die Preisauszeichnungen im Schaufenster, auf Speisekarten oder sonstigen Warenpräsentationen gut lesbar?
- Gibt es einen branchenüblichen Zustellservice?
- Sind Sitzgelegenheiten und Zugang zu Toiletten vorhanden?
- Ist die Beratung, verständlich, fachkundig und freundlich?

Diese Fragen hatte der Stadtseniorenrat im Rahmen von nicht angekündigten Testbesuchen zu klären. Zuvor wurden Geschäfte und gastronomische Betriebe angeschrieben, ob sie an der Aktion teilnehmen wollen. Teams von jeweils zwei Personen haben die in Frage kommenden Betriebe überprüft, ob Dienstleistung und Service den besonderen Bedürfnissen von Senioren und Seniorinnen gerecht werden.

Die Geschäfte und gastronomischen

Betriebe, bei denen die Seniorenfreundlichkeit festgestellt wurde, erhielten im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das Zertifikat und einen Aufkleber, der im Eingangsbereich des Betriebes angebracht werden kann, sodass Senioren und Seniorinnen erkennen können, ob sie in diesem Geschäft oder gastronomischen Betrieb willkommen sind und ob sie mit einem besonderen Service rechnen können. Das Zertifikat hat bis 2017 Gültigkeit.



**Seniorenfreundlichen Service finden Sie in folgenden Geschäften** (in alphabetischer Reihenfolge):

Actic Fitness  
 Amanda D.  
 Autohaus Koch  
 Autohaus Schümann  
 BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG  
 Binder Optik  
 BW-Bank  
 Boeckstegers Fleischerei und Paryservice  
 Cafe Samocca  
 Commerzbank  
 C&A Schwäbisch Hall  
 Dreikönig-Apotheke  
 Endress Motorgeräte  
 Fliesen Naturstein Design  
 Fellhäusle  
 Fiebing Hörtechnik GmbH  
 Gräter Bäckerei  
 Gunst Nimm Mit



Telefon 0791 7451  
[www.sparkasse-sha.de](http://www.sparkasse-sha.de)



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –  
 wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Entdecken Sie den Unterschied  
 in Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse  
 Schwäbisch Hall  
 Crailsheim

Der Unterschied beginnt beim Namen. Wir entwickeln mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Infos in Ihrer Sparkasse und unter [www.sparkasse-sha.de](http://www.sparkasse-sha.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Stets  
 gut  
 beraten

**ONER  
 INTE  
 BILLIG**

E-Mail: [kukbuerobedarf@aol.com](mailto:kukbuerobedarf@aol.com)  
 Mobil: 0 1 5 1 1 4 1 7 9 9 1 5

FEINE LEBENSMITTEL

FRISCHES OBST + GEMÜSE

PRÄSENTKÖRBE

ZUFUHRSERVICE



Feinkost Knausenberger GmbH  
 Komberger Weg 36  
 74523 Schwäbisch Hall

Tel.: (07 91) 8 90 89 [info@feinkost-knausenberger.de](mailto:info@feinkost-knausenberger.de)  
 Fax: (07 91) 7 11 86 [www.feinkost-knausenberger.de](http://www.feinkost-knausenberger.de)

Gunst Wohn-Gunst  
 Intersport Petermann  
 Häsele Baustoffhandels-GmbH  
 HEM-expert  
 Metzgerei Hespelt, Filiale Innenstadt  
 Metzgerei Hespelt, Filiale Hessental  
 Hohenloher Molkerei  
 Hotel Kronprinz  
 Jauch Textilpflege  
 Krone, Ringhotel  
 Kachel  
 Knausenberger Feinkost  
 Löwen-Apotheke  
 Miedertruhe  
 Modepark Röther

Modern house GmbH  
 Müller Drogerie  
 Nagelstudio Vernissage GbR  
 Nähatelier Körner  
 Naturfreundehaus Lemberg  
 Move Fitnessstudio  
 Photo Porst  
 Omas Lädle  
 Optik Piper  
 Optik Scholl  
 Osiander Schwäbisch Hall  
 Pfisterer und Öttinger, Bäckerei  
 REWE  
 Salinas 8  
 Sanitätshaus Stützpunkt

(weiter auf Seite 11)

## NATUR PUR

Pause vom Alltag ...?

... einfach vorbei  
kommen.

Wir verwöhnen Sie mit  
**leckeren  
Vollkornbackwaren,  
Dinkelmehl-Brezeln,  
Kaffee, Wein und Sekt.**

VOLLKORNBÄCKEREI &amp; CAFE

Inh. Eleonore Tix  
Am Spitalbach 18, 74523 Schwäbisch Hall  
Tel. (0791) 71979, Fax (0791) 9782151



**REWE** Schiposch oHG  
74523 Schwäbisch Hall  
**Besser leben.** Im Kocherquartier

**Seniorenfreundlicher Service**

Breite Gänge, ein Fahrstuhl und eine Ruhebänk.

Das Zertifikat zeigt:

Im REWE Markt Schiposch lässt es sich bequem und barrierefrei einkaufen. Abgerundet wird das Angebot durch die Herzlichkeit des Marktteams und ein tolles Sortiment.



Der zweite  
*Frühling.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird. 96.000 Menschen sind bereits bei uns Kunde, über 63.000 sind Mitglied und profitieren von unserem einzigartigen Genossenschaftsprinzip.  
[www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de)

VR Bank Schwäbisch  
Hall-Crailsheim eG



optik ) piper

Daimlerstraße 61  
74545 Michelfeld  
Telefon 0791. 95 97 114

E-Mail: [info@optik-piper.de](mailto:info@optik-piper.de)  
Internet: [www.optik-piper.de](http://www.optik-piper.de)

- **kostenlose Parkplätze vor dem Laden**
- **barrierefreier Zugang**



totallokal

Reinklicken  
und Ihre  
Kommune  
mobil erleben  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)





Sanitätshaus Ziegler  
 Schill Optik  
 Scholl Hotel  
 Schumacher Herrenmode  
 Schuhhaus Schuch  
 Sibylle und Wein  
 Sonneck Hotel-Restaurant  
 Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim  
 Striffler Bäckerei  
 Studio A tanz&fitness  
 Sudhaus  
 Täadi & Brommel  
 Toom Baumarkt  
 Vogelmann Hörakustik  
 Volksfürsorge



Foto: © Martin Weis

*Verleihung des Zertifikats am 21. Oktober 2014  
 durch Dieter Breitner im Rathaus*

VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG  
 Wanner Modehaus  
 Weinhaus Hall  
 Zwei-Rad-Zügel

**Hörakustik**  
**Doris Vogelmann**  
**Hörgeräte**

**– Meisterbetrieb –**

Das Fachinstitut für Hörhilfen,  
 Zubehör und Reparaturservice

seit 1989



**74523 Schwäbisch Hall**  
**Gelbinger Gasse 28**

**Tel. 07 91 / 67 44**  
**Fax 07 91 / 8 95 32**

**mail@vogelmann-hoerakustik.de**  
**www.vogelmann-hoerakustik.de**

## Mobil – aktiv – dabei: Mobilität ist ein hohes Gut

Mobil sein heißt: selbstständig und aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können. Oft schleicht sich jedoch bei Älteren ein Gefühl der Unsicherheit ein: Kann ich das noch? Die Antwort des Stadtseniorenrates Schwäbisch Hall lautet: „Ja, das kann ich noch!“ Allerdings ist manchmal für die Erhaltung der Mobilität ein Impuls von außen notwendig. Deshalb hat sich der Stadtseniorenrat die Aufgabe gestellt, älter werdende Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt durch Rat und Tat in ihrem Bemühen zu unterstützen, mobil zu bleiben.

### Unsere Mobilitätsinitiativen für ein selbstbestimmtes langes Leben

Wir stehen für:

- Schaffung von **Barrierefreiheit** in allen Bereichen des Lebens (Gehwege, Behördenzugänge, Parkplätze, Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV), Gastronomie, Einzelhandel)
- **ÖPNV** auf die Alltagstauglichkeit für Seniorinnen und Senioren gerade im ländlichen Raum ausrichten (Abkopplung vom Schülerverkehr, Barrierefreiheit,

Informationen über verschiedene Busfahrkarten (wie Kolibrickard), Fahrkartenautomaten-schulung an Automaten der Deutschen Bahn, flexible Angebote im Nahbereich)

- Stärkere Nutzung von **nichtmotorisierten Verkehrsmitteln** (Cityräder, Elektrofahrräder)
- Aktion „**GIB – Gemeinsam in Bewegung**“ (niederschwellige Gymnastikangebote im Freien)
- **Erkundung** unserer schönen Stadt und Umgebung durch Stadtteilspaziergänge, Rundwanderungen in die Umgebung, Besichtigungen interessanter Objekte und Firmen
- Pflege eines **Dazugehörigkeitsgefühls** durch verschiedenartige gesellige Angebote

Günter Gropper

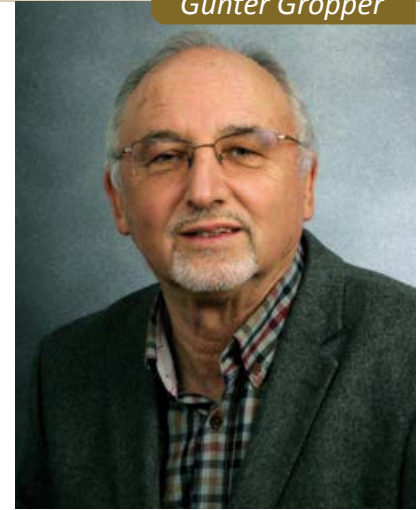


Foto: © Martin Weis



Foto: © Martin Weis

Weihnachtsfeier und Veranstaltung im Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung

Günter Gropper

## Unterwegs mit dem Stadt seniorenrat

Es gibt viel Interessantes zu entdecken in unserer Stadt. Wir besichtigen interessante Orte in Schwäbisch Hall und der näheren Umgebung. Treffpunkt ist vor Ort. Die Besichtigungen beginnen um 15 Uhr und dauern etwa 90 Minuten.



Foto: © Hans Kumpf



Foto: © Hans Kumpf



Foto: © Martin Weis



Foto: © Martin Weis



Foto: © Martin Weis



# Gemeinsam in Bewegung (GiB): Schwäbisch Haller bewegen sich



Christoph Wilhelm Hufeland, Leibarzt von Goethe, hat die gesundheitsfördernde Wirkung von Bewegung schon vor 200 Jahren treffend beschrieben:



„Die Erfahrung lehrt, dass diejenigen Menschen am ältesten werden, welche anhaltende und starke Bewegung und zwar an frischer Luft hatten.“ Auch heute ist medizinisch unbestritten: Wer sich regelmäßig bewegt, bleibt länger gesund und hat mehr vom Leben. Das gilt gerade auch für Seniorinnen und Senioren. Der Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall hat deshalb zusammen mit dem Kreisseniorinnenrat und mit Unterstützung des Seniorenbüros des Landkreises Schwäbisch Hall und des Mehrgenerationentreffs im Haus der Bildung eine Initiative zur Gründung von Bewegungstreffs gestartet.





## Es gibt immer einen Grund uns zu besuchen.

Ob allein, zu zweit oder in Gruppen. Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch, unser Nebenzimmer oder das ganze Lokal. Wir freuen uns auf Sie!

**zum Löwen**  
BRAUEREI AUSSCHANK

Marianne + Klaus Ungerer  
Schwäbisch Hall · Mauerstr. 17  
Tel. (0791) 2 04 16 22

## NATURKOST - HALL



**Kostenloser Lieferservice auf Anfrage**

Lange Straße 2  
74523 Schwäbisch Hall

Telefon:  
(0791) 978 28 500

E-Mail:  
[naturkost-hall@t-online.de](mailto:naturkost-hall@t-online.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 14 Uhr

**Kronprinz** HOTEL RESTAURANT

Das moderne Hotel an der Kunsthalle

Hotel Kronprinz · Sabine Braun und Barbara Braun



Bahnhofstraße 17 · 74523 Schwäbisch Hall  
Tel.: 0791 9 77 0 - 0 · Fax: 0791 9 77 0 - 100  
E-Mail: [info@kronprinz-hall.de](mailto:info@kronprinz-hall.de)  
[www.kronprinz-hall.de](http://www.kronprinz-hall.de)

Willkommen zu Hause – unterwegs



## Baden in Wohlbefinden

Sole, Sauna, Salzgrotten und Wellness-Specials

- **Salz auf der Haut**  
Haller Sole ist reich an Mineralien, stärkt die Abwehrkräfte, ist gut für Haut, Bronchien und Gelenke.
- **Heiß geliebt: Sauna, Sanarium und Dampfbad**  
In der Panorama-Sauna im DG sind Dienstag + Mittwoch die Damen, donnerstags die Herren ganz unter sich – die perfekte Ergänzung zur stets „gemischten“ Saunaerlebniswelt im OG.
- **Tief durchatmen in den Salzgrotten**  
45 Min. Aufenthalt im allergenfreien Mikroklima und Sie fühlen sich wie neu. Termine nach Voranmeldung.
- **Beauty, Softpacks und Massagen**  
Das aktuelle Programm liegt an der Solebadkasse aus oder kann unter [www.solebad-hall.de](http://www.solebad-hall.de) abgerufen werden.

Ganzjährig geöffnet:  
Mo.–Fr. 8.30–21 h, Sa./So. bis 20 h  
Sauna ab 9.30 h (Mo. ab 13 h)

SOLBAD  
SCHWÄBISCH HALL

Weilerwiese 7 • 74523 Schwäbisch Hall • Tel.: 0791/75 87-130

## Mobilität und Fitness sorgen für Lebensqualität im Alter



Foto: © Monkey Business - fotolia.com



Ziel ist, mit einem regelmäßig stattfindenden niederschweligen Bewegungsangebot, die aktive Bewegung von Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu fördern. Regelmäßige Bewegung dient dem Erhalt der Selbstständigkeit und der individuellen Mobilität und kann das Risiko eines Sturzes mindern. Darüber hinaus trägt ein körperlich aktiver Lebensstil zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei.

„GiB – Gemeinsam in Bewegung“ so heißt diese Bewegungsinitiative im Landkreis Schwäbisch Hall. Sie ist ein Angebot für alle – gerade auch für diejenigen, die keine sportliche Erfahrung mitbringen. Die Freude und der Spaß an Bewegung sowie der soziale Aspekt, stehen im Vordergrund.

Konkret zeichnen folgende Punkte die Bewegungstreffs aus:

- Die Bewegungsübungen werden regelmäßig über das ganze Jahr hinweg bei fast jedem Wetter durchgeführt.
- Die Treffs finden in der Regel 1 x pro Woche an festgelegten öffentlichen Plätzen im Freien statt. Dauer 1 Stunde.
- Die Übungen werden angeleitet durch ausgebildete ehrenamtliche Bewegungsbegleiterinnen und Bewegungsbegleiter.
- Das Bewegungsprogramm stellt keine sportlichen Anforderungen. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.
- Geselligkeit ist wichtig.

Nähere Informationen über Orte und Zeitpunkte entnehmen Sie der örtlichen Presse, Plakaten und Handzetteln.

## Fahrkartenautomatenschulung

Fahrkarten der Deutschen Bundesbahn am Automaten kaufen ist für viele eine Herausforderung schon vor der eigentlichen Reise. Oftmals scheidert das Vorhaben an Fragen wie: „Wie kaufe ich am Automaten eine Fahrkarte?“ oder „Kann ich am Automaten eine kostenlose Reiseauskunft bekommen?“. All das ist möglich, wenn man weiß wie. Lange Schlangen vor dem Automaten oder ungeduldige Mitreisende verhindern ein entspanntes „Ausprobieren“. Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung, Deutsche Bahn und Stadt seniorenrat bieten zweimal jährlich eine Einführung in den Fahrkartenautomaten an.

Die Schulung ist in zwei Abschnitte gegliedert: in einem ersten Schritt erläutert Martin Weis vom Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung in einer Präsentation Aufbau und Funktion des Fahrkartenautomaten.

Im Anschluss daran führt eine Mitarbeiterin der Deutschen Bahn direkt am Automaten die häufigsten Funktionen vor und zeigt Schritt für Schritt, wie man z. B. eine Fahrkarte nach Hamburg mit Sitzreservierung oder einen Schlafwagen buchen und bezahlen kann.



Foto: © Martin Weis





**Kreisverkehr**  
Bus und Bahn im Landkreis Schwäbisch Hall

**Kreisverkehr KundenCenter Schwäbisch Hall**  
Am Spitalbach 20  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon: 07 91 / 970 10-0

**Kreisverkehr KundenCenter StadtBus Crailsheim**  
Karlstraße 15  
74564 Crailsheim  
Telefon: 0 79 51 / 97 94-0

## Regio60plus

Das Abo-Ticket für alle ab 60 Jahre  
**für nur 48,- Euro im Monat!**

- ✓ Das gesamte Bus-, Bahn- und RufBus-Angebot im Landkreis Schwäbisch Hall für beliebig viele Fahrten ohne Streckenbindung nutzen, von Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr, sowie am Wochenende und an Feiertagen ganztägig
- ✓ Mindestlaufzeit 12 Monate
- ✓ Bequeme Abbuchung der monatlichen Teilbeträge vom Konto
- ✓ Personengebundener Fahrausweis mit Lichtbild
- ✓ Abo-Bestellscheine sind bei unseren KundenCentern in Schwäbisch Hall und Crailsheim erhältlich, sowie online unter

[www.kreisverkehr-sha.de](http://www.kreisverkehr-sha.de)



## Der Mehrgenerationentreff: vielfältig und bunt im Herzen der Stadt

Neues kennen lernen und nette Menschen treffen: das gibt es schon lange im Haus der Bildung. Neu ist der Mehrgenerationentreff. Hier begegnen sich Menschen aus verschiedenen Generationen und unterschiedlicher Herkunftsländer. Die Angebote sind vielfältig: Mehrgenerationentheater, Deutschtreff, Spielenachmittage, Stricken, Karten- oder Schachspielen. Häufig bilden sich nach Vorträgen und Workshops im Mehrgenerationentreff Arbeitsgruppen, die Themen wie Urban Gardening, Gemeinschaftlichem Wohnen, Wohnen im Alter oder Baugemeinschaften in die Tat umsetzen.

Ganz praktische Hilfe gibt es im Offenen Treff. Fahrkartenautomatenschulungen, der sichere Umgang mit Smartphones und Tablets oder Einführungsangebote für Computer, E-Books und Internet helfen am Puls der Zeit dranzubleiben. Die eigene Selbständigkeit und Mobilität kann dadurch deutlich erhöht werden. Weitere techni-

sche Hilfsmittel werden gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat im Herbst 2015 auf einer Fachmesse zum Thema „Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter“ vorgestellt.

Auf Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind in den letzten Jahren 450 Mehrgenerationenhäuser in ganz Deutschland entstanden, die das zentrale Anlaufstelle das generationenübergreifende Miteinander fördern.





## Ein Krankenhausbesuch: Der Bürger wird zum Patienten

### Auf was ist zu achten wenn Sie ins Krankenhaus müssen?

Hier ein paar Tipps in Kürze und gute Wünsche, dass Sie gesund bleiben:

- Tasche mit praktischer Kleidung und Kosmetika packen
- Versicherungskarte einstecken, großes Geld und Schmuck zuhause lassen, denn das Krankenhaus ist ein offenes Haus, Diebstähle kommen vor
- Ein schönes Buch, elektronische Unterhaltung oder gar ein Strickzeug erleichtern die Wartezeiten, wenn man nicht allzu schmerzgeplagt oder aufgewühlt ist man benötigt doch einige Geduld im Krankenhaus.
- Mut und Zuversicht gehören auf jeden Fall in die Tasche, denn der Patient muss etwas ertragen, aushalten, mit seinen Ängsten zurechtkommen, sich den verschiedenen Ärzten und dem Personal anvertrauen, Entscheidungen für/gegen eine Therapie treffen, mit Nacktheit, Blöße und Schamgefühlen fertig werden.

### Was können Sie sonst noch tun?

- Sich bewusst machen, dass das Krankenhaus ein Wirtschaftsunternehmen ist und Strukturen von Politik, Versicherungen und dem Unternehmen vorgegeben sind, wie z. B. Fallpauschalen, Abrechnungsarten und Sparzwänge
- Für Arztgespräche auf der Station Termine machen
- Die Stationsschwestern dabei um Hilfe bitten
- Eventuell eine Vertrauensperson zum Gespräch mitnehmen: Vier Ohren hören mehr



- Mut zu Fragen, Rückfragen und Bedenken haben
- Seine innere Körperwahrnehmung, sein Gefühl ernst nehmen und äußern
- Sich anziehen: Angezogensein unterstützt das Selbstvertrauen, gibt mehr Selbstsicherheit
- Sitzen oder Stehen verhilft zu einem Gespräch auf Augenhöhe
- Sich bedanken
- Bei Bedarf die Unterstützung der Grünen Damen, der Krankenhauseelsorge oder des Sozialdienstes und der Überleitungspflege, der Psychologinnen sowie des Krebsvereins und des Hospizdienstes erbitten: Alle helfen gerne weiter
- Wenn nötig die Nachsorge mit Hilfe dieser Dienste rechtzeitig planen und organisieren
- Verbesserungsvorschläge im Beschwerdemanagement des Krankenhauses mitteilen
- Auschecken bei der Abmeldung: An die Kosten denken

# Kreisärzteschaft Schwäbisch Hall – Ärzte wohnortnah ...rund um die Uhr immer für Sie da!



Wir möchten, dass Sie immer gut versorgt sind.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

**Telefon 0791 / 19222**

Wochenende/Feiertag 8 – 8 Uhr und werktags ab 18.00 Uhr – 8 Uhr

*... Kompetente Beratung durch unser starkes Team!*

**KREUZÄCKER  
APOTHEKE**  
Zuhören | beraten | helfen

Apotheker E. Felger  
Gesundheitscenter  
Am Limpurger Platz  
**Tel.: 07 91 / 9 30 97 - 0**  
Fax: 07 91 / 9 30 97 - 26  
[www.kreuzaecker.de](http://www.kreuzaecker.de)

**KREUZÄCKER  
VITAMARKT**  
Sanitätsfachhandel



Schuhmacherei seit 1949 in Schwäbisch Hall

## ELBEL

Gelbinger Gasse 4 · Tel.: 0791 / 71560

E-Mail: [Elbel.Schuhtechnik@t-online.de](mailto:Elbel.Schuhtechnik@t-online.de)

[www.Elbel-Schuhhandwerk.de](http://www.Elbel-Schuhhandwerk.de)

**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen**

Ihr Fachgeschäft  
der **Gesundheit**

ORTHOPÄDIE-TECHNIK SANITÄTSHAUS



74523 Schwäbisch Hall  
Sparkassenplatz 2  
Tel. 0791/6252  
Fax 0791/7602

74545 Michelfeld  
In der Kerz 12  
Tel. 0791/9541155  
Fax 0791/9541157

E-Mail: [erling\\_sanitaetshaus@t-online.de](mailto:erling_sanitaetshaus@t-online.de)

- Kunstglieder
- Stützapparate
- Kompressionsstrümpfe
- Orthopäd. Einlagen
- Bandagen
- Bequemschuhe
- Krankenpflegeartikel
- Krankenfahrstühle
- Rehabilitationshilfen
- Behindertenger. Betten

Neurologie – Handtherapie – Pädiatrie – Orthopädie

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

*Es gibt immer einen Weg!*

UND LOGOPÄDIE

**Behandlung von  
Sprach-, Sprech-, Stimm-  
und Schluckstörungen**

kostenlose Parkplätze – barrierefrei  
Hausbesuche

**JÜRGEN PANZER**

Tel.: 0791-9781965

Karl-Kurz-Str. 36, 5. Stock  
74523 Schwäbisch Hall

Prof. Dr. med. habil. Hartmut Siebert

## Vermeidung von unerwünschten Vorkommnissen in Klinik und Praxis

### Tipps für Patienten und deren Angehörige – das Arztgespräch und wie finde ich das „sichere“ Krankenhaus?

Patientensicherheit ist das Ausbleiben von unerwünschten vermeidbaren Ereignissen – Behandlungsfehler bei der Behandlung von Erkrankten oder Verletzten – ein Weg und Ziel zugleich, eine Aufgabe der sich alle an einer Behandlung Beteiligte **auch** Patienten jeden Tag stellen müssen.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit – APS e. V. wurde 2005 ins Leben gerufen. Seither möchten die Beteiligten Handlungsempfehlungen für Ärzte, für Mitarbeiter in Pflegeberufen aber auch für Patienten und Angehörige geben. Dabei unterstützt der Verein durch Projekte wie z. B. die AktionSaubereHände oder den nationalen Lernzielkatalog für alle Gesundheitsberufe sowie durch konkrete Vorschläge die Optimierung der Patientensicherheit gegenüber Politik und Partnern. Ziel ist es außerdem die Selbstverwaltung der Institutionen voranzubringen.

Mit diesem Beitrag wollen wir Verständnis fördern sich als Patient oder Angehörige aktiv an der Vermeidung von folgenschweren Fehlern zu beteiligen.

### Begrifflichkeiten

Zu unterscheiden sind vermeidbare und nicht vermeidbare im Verlauf einer Behandlung auftretende unerwünschte Ereignisse. So ist eine Verwechslung eines

*Das Aktionsbündnis Patientensicherheit – APS – [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de) ist ein eingetragener Verein mit ca. 500 Mitgliedern.*



*Es steht für:*

- *Glaubwürdigkeit durch Unabhängigkeit*
- *Bündelung von Fachkompetenz*
- *Multidisziplinäre Vernetzung*
- *Orientierung an der Praxis.*

*Seine Ziele sind, die Patientensicherheit in Deutschland kontinuierlich, nachhaltig und nachweisbar zu fördern.*

*Nach dem APS-Konzept 2020 „Für mehr Patientensicherheit in Deutschland“ ist Patientensicherheit ein gesellschaftlich akzeptierter Wert und in allen Bereichen des Gesundheitswesens als integraler Bestandteil der Versorgung von Patienten nachhaltig verankert.*

*Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) ist das anerkannte interdisziplinäre und interprofessionelle Kompetenz- und Koordinationszentrum für Patientensicherheit in Deutschland.*

*Als Mittler von der Praxis für die Praxis definiert es Kriterien und Normen und ist wichtigster und verlässlicher Ansprechpartner für Politik, Wissenschaft und Forschung [APS Konzept 2020, Vision].*



**MICHAEL TIEDT**

ZAHNARZT

## IHRE SENIORENGERECHTE ZAHNARZTPRAXIS.

Behutsamkeit, Geduld, Gewissenhaftigkeit und ein verständnisvoller Umgang mit unseren Patienten ist uns ein besonderes Anliegen. Unsere Leidenschaft und Einsatzbereitschaft kommen dabei nicht von ungefähr:  
**Wir lieben was wir tun!**

Seniorenzahnheilkunde ✓ Kurze Wartezeiten ✓  
Qualifiziertes Praxisteam ✓ Ebenerdiger Eingang ✓

ZAHNARZTPRAXIS MICHAEL TIEDT

Michaelstr. 129 • 74523 Schwäbisch Hall • Tel. 0791 89011  
[www.zahnarztpraxis-tiedt.de](http://www.zahnarztpraxis-tiedt.de) • [info@zahnarztpraxis-tiedt.de](mailto:info@zahnarztpraxis-tiedt.de)

*Exklusiv bei uns:*

**Lauf- und Bequemschuhe  
der „Lunge-Manufaktur“**

[www.lunge.com](http://www.lunge.com)



**Fuß-Orthopädie  
Schaumann**



- **Fußeinlagen**
- **Orthopädische Zurichtung**
- **Orthesen**
- **Orthopädische Schuhe**
- **Fußberatung**
- **elektronische Fußmessung**

Obere Herrngasse 10 • 74523 Schwäbisch Hall  
zwischen Marktplatz und Parkhaus Schiedgraben  
Telefon (07 91) 87 37

E-Mail: [fussorthopaedie-schaumann@t-online.de](mailto:fussorthopaedie-schaumann@t-online.de)

**Riesenauswahl an  
modischer, sportlicher  
& bequemer Schuhmode!**



**Überzeugen Sie sich!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**SCHUHHAUS FREITAG**  
marken !/! schuhe

neue str. 12 schwäbisch hall karlsplatz 4 crailsheim





Medikamentes oder einer zu operierenden Gliedmaße ein vermeidbares uE, das Auftreten von Durchfall bei Einnahme eines Antibiotikums ein unvermeidbares uE. Das heißt nicht jede Komplikation ist als ein Behandlungsfehler zu werten.

Der Patient ist Erduldender, Ratsuchender und von Schmerzen, Krankheiten oder Verletzungsfolgen geplagt. Er kann, nein muss auf gemeinsamer vertrauensvoller – das heißt aber nicht unkritischer – Basis durch aktives Mitwirken zur Linderung bzw. Gesundung beitragen. Hierzu einige Tipps wie Sie für mehr Sicherheit beitragen können.

## 1. Das Gespräch mit der Ärztin/dem Arzt:

### Zur Vorbereitung auf das Gespräch

- Warum die Konsultation?
- Was will ich wissen?
- Zusammenstellung meiner Krankengeschichte: habe ich ein Patientenhandbuch/-Ordner angelegt mit wichtigen Befunden, Arztbriefen, Auflistung meiner Medikamente, Krankengeschichte, früheren Krankenhausaufenthalte. Bitten Sie Ihren Hausarzt rechtzeitig darum, er wird Sie dabei unterstützen.
- Aufschreiben, was man fragen und sagen will! (Spickzettel)
- Benötige ich eine Begleitung?

### Beim Gespräch zu beachten

– man ist ja häufig sehr aufgeregt!

- Möglichst klar schildern, warum man da ist
- Alles verstanden, der Arzt und ich auch?

- Nachfragen und Wiederholen, was man verstanden hat!
- Vor-/Nachteile der Empfehlungen zur Behandlung/ Untersuchung/Eingriffe
- Zweitmeinung? Wen könnte der Arzt empfehlen?

### Nach dem Gespräch

- überzeugt?
- alles verstanden?
- Vertrauen?
- was vergessen?

Haben Sie keine Hemmungen und fragen sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. Die Ärztin/der Arzt muss wissen, dass Sie alles verstanden haben, damit Sie auch die Empfehlungen richtig umsetzen können und damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen und Vermeiden von Fehlern leisten. Siehe auch die Hinweise von Frau Christina Dicke in ihrem Beitrag auf S. 19!

## 2. Wie finde ich das „richtige“ Krankenhaus?

Untersuchungen zeigen, je nach Lebensalter finden 80 % über ihren Hausarzt, Krankenkasse, Freunde und Bekannte, 20 % über das Internet das für sie richtige Krankenhaus. Bislang erfüllen wenige der verfügbaren Internetportale, die von der Bundesärztekammer und anderen Organisationen aufgestellten Kriterien für eine laienverständliche, differenzierte und wesentliche qualitäts- und sicherheitsrelevante Leistungsabbildung. Das heißt: Machen Sie sich beim Besuch der Praxis oder der Klinik selbst ein Bild.

**Folgende Kriterien können Ihnen dabei nützlich sein:**

- Zugang – barrierefrei?
- Lesbare Informationen und Hinweisschilder
- Wartezone: aufgeräumt, Sitzgelegenheit auch für Behinderte, bei längeren Wartezeiten
- nachvollziehbare Erklärungen des Personals
- Kann mir der Arzt Zahlen
  - zu dem vorgesehenen Eingriff pro Jahr
  - zu aktuellen Häufigkeiten von typischen Komplikationen bei dem vorgesehenen Eingriff aus seiner Klinik geben und erläutern?
  - Wie häufig sind z. B. Infektionen?
- Nimmt er sich Zeit, alle Fragen zu erläutern auch nach einem Kollegen betreffs Einholung einer Zweitmeinung?
- Fühlen Sie sich „geborgen“?
- Gibt es in der Klinik einen Patientenlotsendienst?
- Gibt es einen Patientenfürsprecher und ein Beschwerde-/Fehlermeldewesen auch für Patienten?
- Gibt es gut erreichbare Desinfektionsmittelspender vor den Patientenzimmern und den Untersuchungszimmern?
- Liegen aktuelle Zertifikate für bestimmte Behandlungsverfahren vor? – häufig sind Kliniken/Praxen in einem bestimmten qualitätssichernden Netzwerk eingebunden z. B. Schlaganfallbehandlung, Verletztenbehandlung, Tumorbehandlung etc. ein Hinweis, dass man bestimmte Qualitätsvorgaben erfüllt und sich regelhaft über aktuelle Behandlungsverfahren z. B. Krebsbehandlungen austauscht. Fragen Sie danach! Diese dokumentieren, dass zum Begehungs-



*Prof. Dr. med. Hartmut Siebert ist Stellvertretender Vorsitzender des Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. Berlin, Ehemaliger Leiter der Klinik für Unfallchirurgie am Diakonieklinikum Schwäbisch Hall*

zeitpunkt die vorgeschriebenen Normen (z. B. Gerätesicherheit, Prozessablauf, Dokumentation) von Fachgesellschaften oder z. B. dem TÜV erfüllt wurden – Behandlungsergebnisse werden dabei nicht überprüft! Die Internetseite der Klinik oder Praxis sollte lesbare Qualitätsberichte für bestimmte häufige Behandlungen vorhalten. Bitte immer daran denken – es gibt keine Überprüfungen der Aussagen.

Das APS hält aktuelle Broschüren „sicher im Krankenhaus“ und „Vermeidung von Stürzen im Krankenhaus für Patienten und Angehörige“ zum Herunterladen auf seiner Internetseite [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de) für Sie bereit.

**Zu guter Letzt:**

Befolgen Sie die Hinweise, Empfehlungen des Arztes Ihres Vertrauens – er will Sie nicht schädigen sondern unterstützen, dass Sie weniger leiden und gesund werden! Haben Sie Vertrauen aber auch den Mut kritische Fragen zu stellen. Nur gemeinsam tragen wir zu der notwendigen Sicherheits- und damit Fehlervermeidungskultur bei, in offener, kritischer aber nicht beschuldigender Art!

**Michael Schwarzinger**  
**Glas- und Gebäudereinigung**

Qualität  
seit 1969

Leonhard-Kern-Weg 25  
 74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791 / 31 33  
 Mobil: 0171 / 715 74 28  
[info@weclean4you.de](mailto:info@weclean4you.de)



**Elektro Z Rink**

Ihr Partner für  
**Elektroinstallationen  
 und Garagentore**

- Elektroinstallationen
- Altbaurenovierungen
- Elektrische Torantriebe und Tore
- Rollläden, Jalousien, Markisen
- Elektrische Rollladenantriebe
- EDV-Verznetzung
- Videoüberwachung
- Türsprechanlagen
- E-Check

Ottensab 2, 74544 Michelbach/Bilz  
 Kutschenbachweg 24, 74523 Schwäbisch Hall  
 Telefon: 0791/9542667, Mobil: 0160/5504297  
 E-Mail: [info@elektroservice-rink.de](mailto:info@elektroservice-rink.de) · [www.elektroservice-rink.de](http://www.elektroservice-rink.de)



**OMS**  
 Im Grünen  
 innovativ

*Wohlfühl-oasen  
 vom Profi*

PREMIUM  
 100%  
 Qualität  
 100%  
 Zufriedenheit

Wir bauen Ihnen Ihre Wohlfühl-Oase  
 ganz **nach Ihren Wünschen!**

- außergewöhnliche Sonnensegel
- innovative Sonnenschirme
- Softtube - Oasen der Erholung
- Schwimmteiche
- Gartensauna & Infrarotkabine
- vollautomatische Rasenroboter
- Rundumschutz für den Garten  
 durch hochwertige Produkte

OMS GmbH  
 Akazienweg 10  
 74523 Schwäbisch Hall  
 Tel.: 0791 / 37 36  
 Fax: 0791 / 49 93 218  
[info@die-oms.de](mailto:info@die-oms.de)  
<http://www.die-oms.de>

[www.die-oms.de](http://www.die-oms.de)



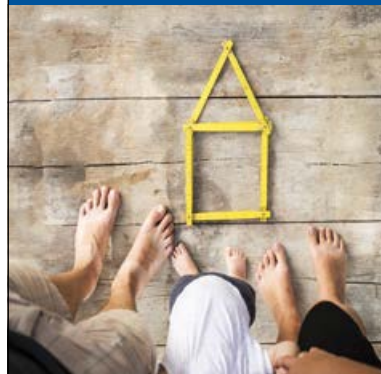
## Wohn(t)raum. Erfüllen!

[Sanierung. Vermietung. Neubau.]

Als Wohnungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall sind wir Ihr Spezialist für qualitätsvollen Wohn- und Gewerbebau. Projektentwicklung, Konzeption, Planung und Baudurchführung liegen bei uns in einer Hand.

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung für die Verwirklichung Ihrer Träume.

**Welchen Wohnraum haben Sie?**



- Eigenheime
- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- Baubetreuung
- Sanierung
- Hausverwaltung
- Gebrauchtimmobilien
- Gewerbeimmobilien

Ihr Innungsfachbetrieb von nebenan  
**[www.mein-profi.de](http://www.mein-profi.de)**

- 🏠 schnell
- 🏠 zuverlässig
- 🏠 kostentransparent
- 🏠 qualitätsgeprüft



Am Markt 7/8 · 74523 Schwäbisch Hall  
 Telefon 07 91 / 9 70 44-0  
[info@gwg-sha.de](mailto:info@gwg-sha.de)  
[www.gwg-sha.de](http://www.gwg-sha.de)





## Gesundheit fördern – Kontakte knüpfen – Spaß haben

Die Ortsgruppe Schwäbisch Hall des Schwäbischen Albvereins wurde im Jahr 1890 gegründet und zählt mit derzeit ca. 500 Mitgliedern zu den größten Vereinen im Bereich der Kreisstadt Schwäbisch Hall. 2015 bestehen wir also 125 Jahre! Dank eines breitgefächerten Angebotes an Wanderungen, Tagesausflügen, Mehrtagesfahrten, Radwandertouren und Wanderwochen sowie einer Reihe von kulturellen, geselligen und brauchtumsbezogenen Veranstaltungen, findet das Vereinsleben nicht nur bei den Mitgliedern, sondern auch bei weiten Kreisen der Bürgerschaft von Schwäbisch Hall erfreulich große Beachtung und rege Beteiligung.

Selbstverständlich liegt der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit beim Wandern!

Dabei kann jeder nach seinen persönlichen Vorlieben und Leistungsgrenzen wählen. Es gibt ein herrliches Gefühl in freier Natur aktiv zu sein. Der Kopf wird frei und Stress kann abgebaut werden. Oft ergeben sich neue Freundschaften. Während des Wanderns werden oftmals ausführliche und interessante Gespräche geführt,



Foto: © Manfred Staler

die bei einer Einkehr vertieft werden können. Am Ende des Tages bleibt ein wohliges Gefühl der Zusammengehörigkeit. Diese Glücksgefühle bleiben uns noch lange erhalten und tragen so zu unserer Gesundheit bei. In unserem wirklich schönen und umfangreichen Wanderplan kann jeder etwas für sich finden und unsere aufgelisteten Wanderführer geben gerne Auskunft über ihre Wanderungen, falls Interessierte unentschlossen und unsicher sind.



STEFAN RENNER

Gelbinger Gasse 91 • 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon: (07 91) 67 25  
Telefax: (07 91) 97 46 11 1



Den Wanderplan erhalten Sie bei:  
Elfriede Wieland (Telefon: 0791 55433) oder  
Siegfried Rebstock (Telefon: 0791 9566123).  
Im Internet finden Sie uns unter  
[www.schwaebischer-albverein.de/schwaebhall](http://www.schwaebischer-albverein.de/schwaebhall)

**Gäste sind bei allen Veranstaltungen der Ortsgruppe  
Schwäbisch Hall immer herzlich willkommen!**

DRK-Kreisverband  
Schwäbisch Hall-Crailsheim e.V.



*Aus Liebe zum Menschen.*

## Angebote für Senioren.

Wir sind für Sie da!

Wir unterstützen Sie mit unseren Dienstleistungen  
wann immer Sie Hilfe benötigen.

- + Fahrdienst**
- + Hausnotruf / Mobilruf**
- + Essen auf Rädern**

Sie sind herzlich eingeladen an unseren  
Angeboten für aktive Senioren teilzunehmen.

- + Seniorenreisen**
- + Gymnastik 50plus**
- + Singkreis**
- + Themennachmittage**
- + Spaziergehgruppe Laulust**
- + Frühstück *und mehr* in Crailsheim**
- + Gedächtnistraining**

DRK-Kreisverband  
Schwäbisch Hall-Crailsheim e.V.  
Steinbacher Straße 27  
74523 Schwäbisch Hall  
[www.drk-schwaebischhall.de](http://www.drk-schwaebischhall.de)

Marion Taffner  
Tel.: (0791) 75 88-18

Silvia Riek  
Tel.: (0791) 75 88-25



## Kein Märchen vom Sterntaler

Sozusagen in den Schoß gefallen ist dem Stadtseniorenrat (SSR) der gemeinnützige Seniorenverein „Graue Füchse Hohenlohe“, der sich Ende 2013 aufgelöst hat. Die etwa 70 Mitglieder hatten sich vor 20 Jahren in ihre Satzung geschrieben, Probleme alter Menschen gemeinsam zu bewältigen, also eigene Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen für sich und andere einzusetzen und Hilfebedürftigen zur Seite zu stehen. Diese Zielsetzung deckt sich weitgehend mit dem Selbstverständnis des SSR und so haben die Grauen Füchse eine neue Heimstatt gefunden.

Mit der Überführung des verbliebenen Vereinsvermögens (im fast fünfstelligen Eurobereich!) wurden die finanziellen Möglichkeiten des SSR so gestärkt, dass der Leitsatz vom gegenseitigen Geben und Nehmen zur Verpflichtung wird.

Viele ehemalige Grauen Füchse haben sich deshalb beim SSR als Mitglieder eingeschrieben oder stehen ihm als „Freunde“ ideell und praktisch zur Seite. Prof. Dr. med.

Hermann Nachbaur



Foto: © G. Grammer

### AKTUELL LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.

**GABRIELE KRATZEL**  
Beratungsstellenleiterin

Lange Str. 42, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: (0791) 6888  
<http://www.kratzel.aktuell-verein.de>

BERATUNG gem. § 4 Nr. 11 StBerG:

Im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renteneinkünften, Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, Spekulationen und Kapitaleinkünfte



## WOLFRAM SEIFERT

RECHTSANWALT

Arbeitsrecht • Familienrecht • Sozialrecht  
Erbrecht • Mietrecht • Forderungseinzug

Herdweg 40 • 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 07907 944971 • Fax 944972

[www.wolframseifert.de](http://www.wolframseifert.de)





Reiner Blobel, der bisherige Vorsitzende der Grauen Fuchse, sitzt jetzt im Beirat des SSR. Er hat sich bereit erklärt, auch weiterhin Referenten für die Monatstreffen zu gewinnen, in denen Themen behandelt werden, die für ältere Menschen von besonderer Bedeutung sind. Beispiele:

- Mobilität im Alter, im Krankenhaus und danach,
- Betrüger wollen nur Ihr Bestes,
- Reiseberichte in ferne Länder,

- Begleitung beim Sterben,
- Medizinische Notfälle,
- Patientenrechte-Gesetz,
- Heilung mit Pflanzen,
- Gelenkprobleme im Alter,
- fremde Mitbürger,
- Zusammenleben verschiedener Religionen.

Außerdem stehen Besuche in Museen und ein Jahresausflug auf dem Programm.

Die Treffen finden immer am letzten Montag des Monats im Café der „Seniorenwohnanlage In den Ilgenwiesen“ in Schwäbisch Hall, Ecke Berliner Straße/Neue Reifensteige statt; Beginn ist jeweils um 15:15 Uhr. Für eine preisgünstige Bewirtung mit Kuchen/Brezeln und Getränken ist gesorgt.

Mit der Vereinsauflösung der Grauen Fuchse hat zwar die erfolgreiche Geschichte eines Namens ein Ende gefunden, nicht aber die Idee, die bei der Gründung Pate gestanden hat. Jetzt hat nur der Name des Paten gewechselt.



Bäckerei  
SCHEU

Thomas Stoll

Backen aus Leidenschaft!

Heimbacher Gasse 15 · 74523 Schwäbisch Hall  
Direkt bei den Bushaltestellen am „Scharfen Eck“  
Telefon: 0791/6720 · Fax: 0791/9746737

## Die Sprechstunde

Herr Schrimpf vom Stadtseniorenrat berät individuell und vertraulich an jedem ersten Mittwoch im Monat zu seniorenpezifischen Themen. Im 1. Obergeschoss (Raum N 1.07) im Haus der Bildung nimmt er sich Zeit für Ihre Fragen und kann mit vielen Infos, Telefonnummern und Ansprechpartnern weiterhelfen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder sprechen Sie uns an.



**Was können wir für Sie tun? Wo sollen wir für Sie tätig werden?**

## Was können wir für Sie tun? Wo sollen wir für Sie tätig werden?

*Der Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall versteht sich als Anlaufstelle für alle Seniorinnen und Senioren bis ins hohe Alter. Wir wollen aber auch das Miteinander der Generationen fördern. Gemeinsam mit dem Kreis seniorenrat, dem Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung, der Stadt Schwäbisch Hall und weiteren Kooperationspartnern wollen wir Themen rund um das Thema Alter, Mobilität und Wohnen aufgreifen, um die Lebensqualität für ältere Menschen in unserer Stadt zu verbessern.*

*Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an.*

- Interessenvertretung für Ältere
- Veranstaltungen zu Alter, Mobilität und Wohnen
- Monatliche Sprechstunde
- Fahrkartenautomatenschulung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Miteinander der Generationen
- Seniorenfreundlicher Service
- Gemeinsam in Bewegung

*Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [info@stadtseniorenrat-sha.de](mailto:info@stadtseniorenrat-sha.de)*

## Der Vorstand: Wir sind für Sie da!



**Dieter Breitner** (Vorsitzender)  
Hagenbacher Ring 148, Schwäbisch Hall  
Telefon: 0791 51655  
E-Mail: [Dieter.Breitner@t-online.de](mailto:Dieter.Breitner@t-online.de)

**Alexandra Homfeld-Zodtner** (Stellvertreterin)  
Unterlimpurger Straße 10, Schwäbisch Hall  
Telefon: 0791 8192

**Günter Gropper** (Stellvertreter)  
Hartäcker 42, Schwäbisch Hall  
Telefon: 0791 59797

**Siegfried Eckert**

**Hermann Nachbaur**

**Christa Glück**

**Postanschrift**  
Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall e. V.  
Büro im Haus der Bildung  
Salinenstraße 6-10  
74523 Schwäbisch Hall  
[www.stadtseniorenrat-sha.de](http://www.stadtseniorenrat-sha.de)





## Werden auch Sie Mitglied im Stadtseniorenrat!

Sie können unsere Arbeit durch projektbezogene aktive Mitarbeit und/oder durch Ihre Mitgliedschaft im Stadtseniorenrat e. V. unterstützen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

### Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied in den StadtSeniorenRat Schwäbisch Hall e. V. und bin mit der Abbuchung des Jahresbeitrags von  **24 €**  **36 €**  **48 €** einverstanden.

Die Mitgliedschaft gilt auch für das Folgejahr, wenn nicht bis spätestens 30.09. des lfd. Jahres gekündigt wird.

Ich bitte um Zusendung der geltenden Satzung.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

**Name**

**Vorname**

**Anschrift**

Telefon

E-Mail

**IBAN**

**BIC**

Datum

Unterschrift



*Rudolf Schmid*

## Was ist der Kreissenorenrat und was tut er?

Im Frühjahr 1988 gründete sich der Kreissenorenrat im Landkreis als Arbeitsgemeinschaft, um Aktivitäten für die Belange der Seniorinnen und Senioren weiter zu entwickeln, zu koordinieren, neue Anstöße zu geben und die Öffentlichkeitsarbeit für Seniorinnen und Senioren zu verstärken. Das geschah von Anfang an unter dem Dach des Landessenorenrats. Zurzeit gehören 200 Mitglieder zum Kreissenorenrat, wie der Schwäbische Albverein, die AWO, der VdK oder das DRK. Außerdem engagieren sich Sportvereine, Feuerwehren, Parteien, Kirchengemeinden, Vereine wie die Grauen Füchse oder auch Privatinitiativen wie der Hohenloher Tanzkreis. In den letzten Jahren kamen Initiativen hinzu wie das Generationenbündnis Vellberg oder die Stadtessenorenräte in Crailsheim, Schwäbisch Hall und Gaildorf hinzu.

Der Kreissenorenrat versteht sich als die kreisweite Dachorganisation für alle Gruppen, Kreise, Vereine, Initiativen im Landkreis, die sich ehrenamtlich und bürgerschaftlich für die Belange älterer Mitbürger im Landkreis einsetzen und Angebote in den Bereichen Freizeit, Bildung und Soziales durchführen. Als kreisweite Dachorganisation suchen wir das Gespräch mit Verantwortlichen in Kommunen und Kreisverwaltung und mit anderen kreisweiten Netzwerken. Wir können und wollen dabei nur anregen und eventuell auch beraten. Auch wenn im Mittelpunkt unseres Wirkens die Seniorinnen und Senioren stehen, so wissen wir uns gerade als ältere Generation mit unserer Erfahrung allen Generationen verpflichtet.

Folgende von uns bearbeitete Themen des letzten Jahres, verdeutlichen dies: Pflegeneuausrichtungsgesetz, freie Heimplatzwahl für Seniorinnen und Senioren im Landkreis, Entwurf des Landesgesetzes: Wohn-, Betreuungs-, Teilhabe-, Pflegegesetz, stationäres Hospiz für die Region, ambulante Hospizdienste, palliative Versorgung, Erneuerung der Zertifizierungen im Rahmen seniorenfreundlicher Service, Veränderungen bei der Rentengesetzgebung, Fit im Alter, Mobilität und Verkehrssicherheit, Förderung der körperlichen Mobilität, Entwurf eines „erweiterten Generationenvertrags im Landkreis Schwäbisch Hall“, Sozialplanung für Seniorinnen und Senioren im Landkreis und die längst überfällige neue Pflegegesetzgebung.

Die vor uns liegenden Aufgaben bei der Bewältigung des demografischen Wandels im Landkreis, der uns ältere Menschen ebenso wie die jüngeren Generationen betrifft, kann nach Meinung des Kreissenorenrates nur in einem engen generationenübergreifenden Miteinander und einer nachbarschaftlichen Vernetzung gut bewältigt werden. Dabei kommt es auf die partnerschaftliche Gestaltung der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen an.

Zu guter Letzt will ich die hervorragende Zusammenarbeit mit den Stadtessenorenräten in Crailsheim und Schwäbisch Hall, dem Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung und dem Generationenbündnis Vellberg benennen und dafür sehr herzlich danken.

## Pflegebedürftig – was tun?

Eine Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein und auf die Betroffenen und deren Angehörige kommen viele Veränderungen und Fragen zu: An wen kann ich mich in dieser Situation wenden? Wo und wie finde ich einen geeigneten Pflegedienst, eine Unterstützung im Haushalt, Essen auf Rädern, oder einen Hausnotruf? Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung? Wie finde ich ein Pflegeheim, in dem mein Angehöriger gut betreut wird? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Schwäbisch Hall stehen Ihnen in dieser veränderten Situation mit Rat und Tat zur Seite. An sie können Sie sich vertrauensvoll mit Ihren Fragen und Sorgen wenden. Die Mitarbeiterinnen beraten in allen Fragen rund um das Thema Pflege zu Hause und unterstützen bei der Organisation von Hilfen. Sie informieren über die Leistungen der Pflegeversicherung und andere fi-

nanzielle Hilfen. Sie beraten, wenn eine Heimaufnahme notwendig wird und klären Angehörige über Entlastungsangebote auf. Im Pflegestützpunkt sind eine Vielzahl von Informationen und Hilfen bei Krankheit, Alter und Pflege gebündelt und vernetzt, um eine bestmögliche Versorgung im Einzelfall zu garantieren. Die Beratung und Unterstützung ist kostenfrei und unabhängig. Sie kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf zu Hause stattfinden.



### Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Schwäbisch Hall, im Landratsamt, Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall, Zimmer 003, Telefon: 0791 755-7888, [www.psp-sha.de](http://www.psp-sha.de)



Foto: © Landratsamt SHA



Foto: © istockphoto.com



## Das Diak:

Altenhilfe

### Lebensqualität im Alter – Wohlfühlen und Sicherheit



Gemeinschaft erleben, liebevoll gepflegt und betreut werden, Anregungen erhalten, geistig und körperlich rege bleiben.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage zu vollstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege:

#### Gottlob-Weißer-Haus

Diakoniestraße 14  
74523 Schwäbisch Hall

#### Haus Sonnengarten

Schlichtweg 39  
74523 SHA-Hessental

Tel. 0791 753-2525, Mail: [altenhilfe-sha@dasdiak.de](mailto:altenhilfe-sha@dasdiak.de)

Weitere Informationen unter: [www.dasdiak.de/Altenhilfe](http://www.dasdiak.de/Altenhilfe)

## Sonnenhof e.V.



Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung

*Raum für Begegnung – Gemeinschaft erleben.  
Im Sonnenhof abwechslungsreich Mittagessen:*



#### Sonnenhof e.V.

Sudetenweg 92  
74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791 500-0

[www.sonnenhof-sha.de](http://www.sonnenhof-sha.de)



**Im Mittelpunkt steht der Mensch  
mit all seinen Bedürfnissen  
und Anforderungen im Leben.**

# Branchenverzeichnis

**Liebe Leserinnen, liebe Leser!** Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Altenhilfe	35	Augenoptik	10	Glasreinigung	25	Rechtsanwalt	28
Ambulante Dienste	U3	Bäckereien	3, 10, 26, 29	Hausnotruf	27	Sanitätsfachhandel	20
Apotheke	20	Banken	9, 10	Hörakustik	11	Schuhhaus	22
Ärzte	20	Betreuung	35	Hotel	15	Schuhmacherei	20
		Brauereigaststätte	15	Kreisverkehr	17	Schwimmbad	15
		Bürobedarf	9	Landschaftsbau	25	Seniorenwohnanlage	U4
		Café	10	Lebensmittel	9, 10	Sparkasse	9
		Elektroinstallationen	25	Lohnsteuerhilfverein	28	Steinmetzbetrieb	36
		Ergotherapie	20	Museum Würth	U2	Sudhaus	U2
		Essen auf Rädern	27, U4	Naturkost	15	VR Bank	10
		Feinkost	9	Orthopädie	22	Wohnungen	25
		Gartenbau	25	Orthopädie-Technik	20	Zahnarzt	22
		Gebäudereinigung	25	Pflege	27, 35, U3		

U = Umschlagseite

Braunsbach  
Tel. 07906-277  
Fax 07906-260

Filiale:  
Schwäbisch Hall  
(Waldfriedhof)  
Tel. 0791-8153

**HAAS**  
GmbH  
GRABMALE  
NATURSTEINARBEITEN

Seit 1881

[www.haas-natursteine.de](http://www.haas-natursteine.de)



**Herausgeber:**  
mediaprint inforlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 10852  
USt-IdNr.: DE 811190608  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel,  
Dr. Otto W. Drosihn  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**  
Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall e. V., Salinenstr. 10, 74523 Schwäbisch Hall

**Redaktion:**  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall e. V., Salinenstr. 10, 74523 Schwäbisch Hall  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint inforlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint inforlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Stadtseniorenrat Schwäbisch Hall e. V.  
Ansonsten stehen die Bildnachweise bei den jeweiligen Fotos.

74523157/1. Auflage/2015

**Druck:**  
Wicher Druck, Otto-Dix-Str. 1, 07548 Gera

Auflage: 2.200 Exemplare  
Papier:  
Umschlag:  
250 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt:  
115 g/m<sup>2</sup>, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

# Das Diak:

Ambulante Dienste  
Diakonie daheim



## Diakonie daheim - der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nähe

- häusliche Krankenpflege
- ambulante Kinderkrankenpflege
- Intensivpflege
- Palliativpflege
- Familienpflege
- betreut Wohnen daheim
- individuelle Beratung
- Anleitung daheim
- Assistenz im Haushalt
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Betreuungsgruppen für demenziell Erkrankte
- häusliche Betreuung Demenzkranker
- Hausnotruf
- Betreutes Wohnen Michelfeld, Schlossbauerwiese

### Begegnungsnachmittag Betreuungsgruppen Demenz

Biberstal:	jeden Dienstag	14:30 – 17:30 Uhr	Evang. Gemeindehaus Michelfeld
Ilshofener Ebene:	jeden Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr	Pflegestift Ilshofen, Hohlstraße 5
Mainhardter Wald:	jedem Montag	14:00 – 17:00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Mainhardt
Rosengarten-Michelbach:	jeden Dienstag	14:30 – 17:30 Uhr	Evang. Gemeindehaus Michelbach
Schwäbisch Hall:	jeden Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr	GLOCKE, Robert-Bosch-Straße 21, Hall
Untermünkheim:	jeden Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Untermünkheim
Vom Einkorn bis zum Bühlertal:	jeden Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr	Diakonie daheim, Hauptstraße 17, Sulzdorf

daheim liebevoll betreut und kompetent gepflegt





## Mobile Soziale Dienste

Freundlich und zuverlässig  
in Schwäbisch Hall

### In Ihrer vertrauten Umgebung bleiben:

- Essen auf Rädern  
Unser fahrbarer Mittagstisch in und um Schwäbisch Hall
- Alltagshilfen  
Unterstützung in allen Dingen des täglichen Lebens
- Betreuung für Menschen mit Demenz  
Entlastung für pflegende Angehörige

Wir sind für Sie da.

Ihre direkte Ansprechpartnerin:

Ilona Dahm

Telefon 0791.970040

Mail [msd@awo-sha.de](mailto:msd@awo-sha.de)

Mohrenstraße 9

74523 Schwäbisch Hall



## Seniorenwohnanlage Am Gänsberg

Mitten im Leben –  
mitten in Schwäbisch Hall



### Selbstständig bleiben und sich wohl fühlen:

- Sie leben völlig selbstständig in Ihrer Wohnung  
und organisieren so lange wie möglich Ihren Alltag

### Geborgenheit und Sicherheit erfahren:

- Zuverlässige Hilfe durch die AWO ist garantiert
- Die Wohnungen sind zwischen 40 und 95 qm groß  
und alle barrierefrei erreichbar

Sie sind nicht allein.

**Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.**

Ihre direkte Ansprechpartnerin:

Margot Weidenfelder

Telefon 0791.978990

Lange Straße 54

74523 Schwäbisch Hall

